

# 2011

## BSV-Slotcar Reglement

Version 1.1



© Daniel Beyersdorf  
BSV-Slotcar Vorstand  
20.03.2011

**Inhalt:**

Artikel I. Ausschreibung .....	3
Artikel II. Anmeldung .....	3
Artikel III. Team / Fahrer .....	3
Artikel IV. Fahrzeuge .....	4
Artikel V. Eintreffen.....	7
Artikel VI. Training.....	7
Artikel VII. Qualifikation.....	7
Artikel VIII. Rennen.....	7
Artikel IX. Verhalten der Fahrer .....	8
Artikel X. Verhalten der Streckenposten .....	9
Artikel XI. Strafkatalog .....	9
Artikel XII. Schlusserklärung .....	9

## Artikel I. Ausschreibung

- (a) Die Renntermine werden für eine ganze Saison im Voraus geplant und auf der Homepage rechtzeitig veröffentlicht.
- (b) Zwei Wochen vor dem Rennen werden die einzelnen Spartenleiter / Teamchefs über die nächste Veranstaltung informiert.

## Artikel II. Anmeldung

- (a) Die Anmeldung muss bis spätestens 2 Tage vor Rennbeginn erfolgen.
- (b) Bei der Nennung sind folgende Daten dem BSV-Vorstand mitzuteilen:
  - ✓ *Teamname*
  - ✓ *Anzahl Fahrer*
  - ✓ *Vorname / Nachname*
- (c) Bei der Anmeldung ist die Anmeldegebühr zu entrichten.

## Artikel III. Team / Fahrer / Rennleitung

### Abschnitt 3.01 Teamgröße /Anzahl

- (a) Ein Team besteht aus mindestens 2 Fahrern.
  - (i) *Bei einer Nichterreicherung der Mindestteamgröße ist eine Teamzusammenlegung durch den Vorstand zu genehmigen.*
- (b) Die Anzahl der Teams pro Firma ist freigestellt.
  - (i) *Während der Rennveranstaltung ist ein Fahrerwechsel Teamübergreifend nicht möglich.*

### Abschnitt 3.02 Fahrer

- (a) Grundsätzlich werden nur Fahrer mit einem gültigen BSV-Ausweis für das Rennen zugelassen.

### Abschnitt 3.03 Rennleitung

- (a) Die Rennleitung wird vor dem Rennen bekanntgegeben. Die Rennleitung besteht aus 2 Spartenleitern. Die Zusammensetzung der Rennleitung kann variieren.

## Artikel IV. Fahrzeuge / Technik

### Abschnitt 4.01 Karosserie:

- (a) Erlaubt sind nur Mini-Z® Fahrzeug Karosserien des Herstellers Kyosho® aus Hartplastik, keine aus Lexan®
- (b) Sogenannte White Kits (unlackierte Karosserien) müssen mit Basislack und Klarlack versehen werden.
- (c) Einzige erlaubte Veränderungen an der Karosserie: die seitlichen und vorderen Originalaufnahmen dürfen zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung entfernt werden.
- (d) Ausnahmen: z.B. Veränderungen am Heck (Innenseite) darf nur nach Anfrage und Genehmigung durch die Organisatoren/Regionsverantwortlichen vorgenommen werden.
- (e) Das Einbauen von Lexan® Teilen (z.B. Scheiben, Interieur) ist nicht gestattet. Der Lichteinbau ist freigestellt. Lexan®, Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen.
- (f) Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern aus Polystyrol mit mindestens 2 mm Grundstärke ist erlaubt und muss dem Original entsprechen! Carbon, Lexan oder anderes Material ist nicht erlaubt! Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen.

### Abschnitt 4.02 Fahrwerk

- (a) Als Fahrwerk dürfen nur solche eingesetzt werden, die in Großserie produziert werden, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Regelwerkes im Freien Handel verfügbar waren. Neue Chassis ( Kompletchassis ) werden entweder im Laufe der Saison zugelassen oder in der darauf folgenden Saison erlaubt.
- (b) Es sind keine Eigenbau Chassis zugelassen.
- (c) Es dürfen nur Original Grundplatten sowie Zubehörteile der jeweiligen Chassishersteller verwendet werden.
- (d) Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehen.
- (e) Ein bearbeiten des Serienchassis durch Erleichterungsbohrungen, Fräsen usw. ist nicht erlaubt.
- (f) Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite.
- (g) Die Bodenfreiheit muss vor und während und nach dem Rennen min. 1,0 mm betragen. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie).
- (h) Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt. Es ist nur ein Leitkiel zulässig.

- (i) GFK und Carbonteile wie Karosseriehalter, H-Träger, Leitkielhalter und Federelement vom Chassishersteller werden empfohlen sind aber auch aus dem Angebot anderer Hersteller die im Handel frei erhältlich sind.

#### Abschnitt 4.03 Achsen / Getriebe

- (a) Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt.
- (b) Nur 3 mm Achsen / Vollstahl, es sind keine Carbon-, Titan-, Hohl- sowie gebohrte / erleichterte Achsen erlaubt.
- (c) Lager sind freigestellt.
- (d) Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig. Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.

#### Abschnitt 4.04 Motor

- (a) Plafit® Fox1 – 13D mit 25000U/12V/0,7A. Der Einbau muss so erfolgen, dass man den originalen Aufdruck von Plafit® nach dem abnehmen der Karosserie lesen kann.
- (b) Motorkühler sowie Kühlplatten zum einsetzen in den Motorausschnitt von Fahrwerken sind zugelassen, dürfen aber nicht mit dem Motor verklebt werden (unkennlich machen des Motors).

#### Abschnitt 4.05 Felgen

- (a) Hinten: Max. 16 mm breit, Durchmesser frei
- (b) Vorne: Max. 11 mm breit, mind. 6mm breit
- (c) Es dürfen auch Designfelgen verwendet werden, z.B. Sakatsu, TT Racing usw.
- (d) 8 Loch Felgen die den Sigma Pro Felgen entsprechen (z.B. auch Bleck Felgen) sind als Designfelgen zugelassen und benötigen keine Felgeneinsätze. Wer möchte kann trotzdem Felgeneinsätze einbauen.
- (e) 3 D Felgeneinsätze aus Metall, Resine oder sonstigem Kunststoff sind bei Töpfchenfelgen oder anderweitig gelochten Felgen Pflicht, Papiereinsätze sind nicht zulässig.

#### Abschnitt 4.06 Reifen Hinten

- (a) Breite max. 16 mm.
- (b) Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein.
- (c) Der Schliff ist frei wählbar
- (d) Das Anschleifen der Reifen und Rundschleifen der Reifenkanten ist gestattet.
- (e) Das Behandeln der Reifen mit jeglichen Flüssigkeit / Chemie während des Rennen ist verboten.
- (f) Der Reifentyp ist frei wählbar

#### Abschnitt 4.07 Reifen Vorne

- (a) Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.
- (b) Breite max. 10 mm.
- (c) Auflagefläche mind. 5 mm.
- (d) das Konisch schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt.
- (e) Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein.
- (f) Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet.
- (g) Reifentyp frei wählbar.

#### Abschnitt 4.08 Gewicht

- (a) Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 175 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer.
- (b) Als Trimmgewichte werden kostengünstige Blei- Zink- Stahlklebebewichte (PKW/Motorrad Auswuchtgewichte), Walzbleistreifen sowie Messingstreifen empfohlen, die Position der Gewichte ist freigestellt.
- (c) Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen (bündig Bodenplatte).
- (d) Ein festschrauben durch zusätzliche Bohrungen am Chassis ist nicht erlaubt.

#### Abschnitt 4.09 Bahnspannung

- (a) 12,0 Volt bei Holzbahnen

#### Abschnitt 4.10 Regler

- (a) Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

#### Abschnitt 4.11 Reparaturen

- (a) Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen.
- (b) Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden.
- (c) Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.

## Abschnitt 4.12 Sontiges

- (a) Bei eventuellen Unklarheiten oder über die Zulässigkeit eines Modells oder Chassis wendet Euch bitte an den BSV-Slotcar Vorstand. Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten !
- (b) Die Entscheidung des Rennleiters und des BSV-Slotcar Vorstandes ist definitiv.

## Abschnitt 4.13 Anzahl der Teamfahrzeuge

- (a) Die Fahrzeuganzahl für ein Team ist auf die Anzahl der Teammitglieder begrenzt.

## Artikel V. Eintreffen

- (a) Die Teams sollten 30 Minuten vor der Veranstaltung vollständig und bei der Rennleitung angemeldet sein.

## Artikel VI. Training

- (a) Das Training ist kein Bestandteil dieser Rennserie, eventuelle Trainingseinheiten sind direkt im Racing-Center zu buchen.

## Artikel VII. Qualifikation

- (a) Bei einer Teamanzahl, die über der Anzahl der Slots ist, findet eine Qualifikation statt.
- (b) Die Qualifikation wird nacheinander auf einem Slot gefahren.
- (c) Nicht vollständige Teams können an der Qualifikation nicht teilnehmen und starten von der letzten Position.
- (d) Es werden pro Team 2 Runden gefahren (Einführungsrunde, Qualifikationsrunde)
- (e) Die Startaufstellung ergibt sich aus der gefahrenen schnellsten Runde.

## Artikel VIII. Rennen

### Abschnitt 8.01 Slot

- (a) Jedes Team fährt einmal auf jedem Slot.
- (b) Jedes Teammitglied muss einmal auf jedem Slot fahren.
- (c) Die Fahrzeit der Fahrer pro Slot ist dem Team freigestellt.
- (d) Jeder Fahrer muss eine Mindestfahrzeit von 30 % der Renndauer absolviert haben.

## Abschnitt 8.02 Fahrzeugwechsel

- (a) Das Fahrzeug darf bei jedem Fahrerwechsel getauscht werden.
- (b) Während des Fahrzeugwechsels darf kein Fahrzeug auf der Strecke gefährdet werden. Das Fahrzeug darf nur eingesetzt werden, wenn sich kein Fahrzeug auf der Zielgeraden befindet!
- (c) Während des Rennens sind Reparaturen an den Teamautos nur erlaubt, wenn für den Zeitraum kein Teamfahrzeug auf der Strecke steht.
- (d) Ein Fahrzeugtausch außerhalb der Teams ist nicht erlaubt.

## Abschnitt 8.03 Fahrerwechsel

- (a) Bei einem Fahrerwechsel ist das Auto vor der Fahrerposition anzuhalten.
- (b) Der Fahrer hat seinen Regler zu entfernen bzw. den Regler in die dafür vorgesehene Halterung abzulegen und umgehend seine Position zu verlassen, erst danach darf der neue Fahrer die Position einnehmen.

## Abschnitt 8.04 Protokoll / Informationen

- (a) Jedes Team muss während des Rennens ein Rennprotokoll ausfüllen.
- (b) Die Protokollvorlage wird durch den BSV-Vorstand zur Verfügung gestellt und ist für jedes Team frei einsehbar.
- (c) Ein unvollständiges Protokoll kann zu einer Disqualifikation führen.

## Abschnitt 8.05 Punkteverteilung

- (a) Der Sieger bekommt die Punkte nach Anzahl der Teams plus 1 Punkt.
- (b) Der zweite Platz bekommt zwei Punkte weniger als des 1. Platzes.
- (c) Folgende Plätze bekommen jeweils einen weniger.
- (d) Beispiel: Anzahl der Teams = 10

*Platz 1 = 11 Punkte, Platz 2 = 9 Punkte, Platz 3 = 8 Punkte usw.*

## Artikel IX. Verhalten der Fahrer

- (a) Die Fahrer dürfen ihre Position während des Rennens nicht verlassen.
- (b) Das Einsetzen der Fahrzeuge ist nur den Streckenposten erlaubt.
- (c) Bei Überrundungen sind die schnelleren Fahrzeuge vorbeizulassen.

## Artikel X. Verhalten der Streckenposten

- (a) Die Streckenposten dürfen ihre Position grundsätzlich nicht verlassen. Sollte ein Verlassen der Position notwendig werden, ist vorher eine Ersatzperson zu finden.

Das zuerst abgeflogene Fahrzeug ist auch zuerst wieder reinzustellen.

## Artikel XI. Strafkatalog

Der Strafkatalog dient als Richtlinie für die Rennleitung um einen geregelten und fairen Ablauf der Meisterschaft zu gewährleisten. Die Rennleitung behält sich vor Verwarnungen vor einer Strafe auszusprechen.

- (a) Das Fahrzeug entspricht während der Rennveranstaltung nicht dem gültigen Reglement → bis zu 40 Runden Abzug am Ende des Rennens.
- (b) Unfares Verhalten auf und neben der Strecke → bis zu 5 Runden Abzug.
- (c) Verlassen der Position als Streckenposten → bis zu 10 Runden Abzug.

### Abschnitt 11.02 Ausschluss / Disqualifikation

Bei mutwilligen Manipulationen an Motoren oder sonstigen Fahrzeugteilen und an den Reglern wird das gesamte Team aus der Wertung genommen. Der Eigentümer des Fahrzeuges bzw. Reglers hat sofort seinen BSV-Slotcar Ausweis abzugeben und wird aus der BSV-Sparte ausgeschlossen.

### Abschnitt 11.03 Einsprüche

- (a) Einsprüche gegen ausgesprochene Strafen können nach dem Rennen der Rennleitung mitgeteilt werden.
- (b) Sollte der Einspruch nach dem Rennen nicht geklärt werden kann das Team einen schriftlichen Antrag auf Prüfung beim BSV-Vorstand einreichen.

## Artikel XII. Schlusserklärung

Dieses Reglement gilt für alle Rennteilnehmer und Gastfahrer. Änderungen sind nur durch den BSV-Slotcar Ausschuss möglich.